

# American Beauty 7

March 16th 2014 12.00

Restaurant Adler Nebikon Switzerland



Report

Sebastian Schwander (MYBESTWINE.CH)

## Flight A

1997 Lokoya Cabernet Sauvignon Mount Veeder	17.5/20	tr - 2020
1997 Lokoya Cabernet Sauvignon Rutherford	17/20	tr - 2025
1997 Lokoya Cabernet Sauvignon Diamond Mountain	18.5/20	tr - 2030
1997 Lokoya Cabernet Sauvignon Howell Mountain	18/20	tr - 2030

---



Lokoya, die Boutique Winery aus dem Kendall Jackson (Cardinale) Portfolio. 1995 kamen die ersten Jahrgänge aus den vier Lagen auf den Markt. Somit war diese 1997er Serie der dritte Jahrgang und entsprechend von sehr jungen Reben. Das spürt man den Weinen an. **1997 Lokoya Mount Veeder** mit würzig, leicht grünlichem Bouquet. Pfeffer, Wildfleisch. Gut strukturiert, etwas harsche Tannine und leicht

flüchtige Säure (Nagellackentferner). Dieses Problem hatten wir schon an der letzten American Beauty mit **1997 Lokoya Rutherford**. Und auch diesmal litt der Rutherford unter diesem unschönen Fremdgeruch. Es gibt unterschiedliche Flaschen (Barrique), denn diesen Wein hatte ich schon zweimal mit 19/20 im Glas.

Sehr gut war **1997 Lokoya Diamond Mountain**. Rauch, Toast, dunkelbeerig, Pfeffer. Schöner süsser, eleganter Gaumenfluss. Tief und ausdrucksstark. **1997 Lokoya Howell Mountain** schliesslich ähnlich zum Diamond Mountain. Mineralisch, Pflaumen, Brombeeren, Pfeffer, Rosmarien. Leicht grünliche Noten, aber viel Kraft und Potential.

Klar, die ersten Jahrgänge von Lokoya waren noch Experimentalweine. Die Produktion ist aber auch heute nicht viel grösser. Pro Lage gibt es nur jeweils 1'000 Kisten (vom Mount Veeder nur gut 200). Die aktuellen Jahrgänge bewegen sich von den Bewertungen, der Eleganz und der Preise natürlich auf einer ganz anderen Weinsphäre...

## Flight B

1994 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch	19/20	tr - 2025
1995 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch	19/20	tr - 2030
1995 Shafer Vineyards Cabernet Sauvignon Hillside Select	-/-	
1994 Colgin Cabernet Sauvignon Herb Lamb Vineyard	19.5/20	tr - 2025
1995 Colgin Cabernet Sauvignon Herb Lamb Vineyard	19.5+/20	tr - 2035



Grossartig präsentierten sich die beiden Abreu Weine. **1994 Abreu Madrona Ranch**. Mattes Rubin, defensive Aromen, Brombeeren, Minze, Kirschen. Elegante, feingliedrige Struktur. Samtig, zärtliche Textur. Ganz ein anderer Stil im Gegensatz zu den neuern Jahrgängen, oder einfach in perfekter Trinkreife genossen?

Von der Aromatik ähnlich aber alles in etwas runderer Form zeigt sich der Nachfolgejahrgang **1995 Abreu Madrona Ranch**. Süsse,

schwarzbeerige Aromen, Röstig, Caramel, Zuckerwasser, Minze und Zedern. Strahlt eine wunderbare Frische und Eleganz aus. Ein graziöser, herrlicher Wein, der sich verdient einen Platz auf dem Podest 2014 erkämpft hat. Ein Kandidat dafür wäre sicher auch **1995 Shafer Hillside Select** gewesen, wenn es sich nicht über eine (wahrscheinlich) überlagerte, warme Flasche gehandelt hätte.

Ein önologisches Aphrodisiakum ist **1994 Colgin Herb Lamb Vineyard**. Wobei man bereits in der Nase zum Höhepunkt kommt... Ein unglaublich köstlicher Ausbund an süssen, rot- und schwarzbeerigen Aromen. Himbeeren, Cassis fast künstlich, kitschig schön, wie im Candy Shop. Dazu Vanille und Kaffee. Dem Wein fehlt nur ein kleines Stück Mittelteil, dort dürfte er etwas gehaltvoller sein, nämlich so wie **1995 Colgin Herb Lamb Vineyard**. Der bringt mehr Druck, mehr Komplexität. Dafür ist sein Bouquet etwas defensiver. Schwer zu sagen, welches nun der grössere Wein wird. Von der Komplexität her tippe ich auf 1995. Ihm traue ich die Maximalnote zu. Vom Spass und der Einzigartigkeit her ist es jetzt definitiv der 1994er. Mehr von diesem köstlichen Elixier gibt's am 21. März 2015: [The Wines of Ann Colgin](#)

## Flight C

1975 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	19.5/20	tr - 2025
1985 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	-/-	
1991 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	19/20	tr - 2030
1997 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	19/20	tr - 2025
2002 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard	18+/20	tr - 2035

---

Ich sag euch jetzt mal, wie das so funktioniert. Jeweils auf Mitte März planen wir das grosse California Weekend. Am Sonntagmittag standardmässig die legendäre Best Bottle „American Beauty“ und am Samstag davor diesmal das „Once in a Lifetime Tasting“ Harlan 1987 – 2010 ([siehe ausführlicher Bericht](#)) Einige Teilnehmer schafften es sogar, um diese beiden aussergewöhnlichen Raritäten Anlässe noch ein önologisches Rahmenprogramm aufzuziehen. Naja, ist ein anderes Thema....



Don Weaver beehrte uns ja am Harlan Tasting in Bad Ragaz. Sein Rückflug nach San Francisco war auf Montagmorgen angesetzt. „Hast Du am Sonntag schon was vor, Don? Nein, dann komm doch mit in den Adler Nebikon und mach mit bei American Beauty!“ Gesagt, getan. Don war da. Bewusst wählte ich keinen Harlan für die siebte Edition. Dafür eine Fünfer Vertikale von Heitz Martha's Vineyard. Don arbeitete dort als Winemaker von 1975 – 1984 bevor er über den Haag zu Bill Harlan weiterzog. Somit war der 1975er Martha's (eingeliefert von Eugen Haefliger) Don Weavers Erstlingswerk. Und wer gewann? Natürlich Don's Wein. Zufall? Nein, das ist American Beauty!

Nicht nur Ex Heitz Winemaker, Don Weaver war begeistert. Nein, allen American Beauty Gästen zauberte Martha ein Lächeln ins Gesicht. Grosse, reife Kalifornier: Es gibt fast nichts Besseres... **1975 Heitz Martha's Vineyard.** Mit einem Publikumsschnitt von über 98/100 Punkten gelang endlich einem „alten klassischen US Cab“ der Eintritt in die American Beauty Hall of Fame. Seit der legendären Marthas Vertikale 2011 ist der 1975er auf meinem Radar. Eine Zeit lang konnte man noch um die CHF 150 auf Auktionen zuschlagen. Auf der Probe bei Rosenblatt letztes Jahr gab ich 20/20. Er ist ein Ausbund an süssen, würzig, zedrigen Aromen. Viel Eukalyptus, Salbei, Ingwer und Cassis. Im Gaumen immer noch sehr lebendig. Griffige Säure, voll präsent. Ein Top Wein, der längst nicht mehr im Schatten seines 1974ers steht, und sondern seit Jahren auf meinem Postizettel...

**1985 Heitz Martha's Vineyard,** korkte zum x-ten Mal. Ich würde jederzeit meine 85er Flaschen gegen 75er oder 68er tauschen.

Ein rustikaler Weintraum ist **1991 Heitz Martha's Vineyard**, der letzte Jahrgang bevor alle Rebstöcke durch die Reblaus platt gemacht wurden. Geniale Minze und Eukalyptus Noten im



Bouquet. Harmonisch, perfekt balanciert im Körper. Elegant und einzigartig. Ein unvergleichlich spannender Wein (Runner Up Platz 2). Zum Glück schauen viele „Weinliebhaber“ zuerst auf die Parker Punkte, dann bleiben solche Perlen nach wie vor verfügbar...

Phantastisch auch **1997 Heitz Martha's Vineyard**. Der zweite Jahrgang nach der Neuanpflanzung. Und Heitz scheint mit Leichtigkeit an die

alten Erfolge anzuknüpfen. Ich traue diesem Wein nicht die Langlebigkeit seiner Vorfahren zu, doch Aromatik und Stil haben sich nicht verändert. Die Eukalyptusbäume und das Terroir waren ja schon vorher da... Erdiges Bouquet, Minze, Ricola und viel süsse Brombeeren.

Etwas komprimierter scheint **2002 Heitz Martha's Vineyard**. Das grosse Jahr dringt durch. Alles ist da. Kraft und Länge. Die Aromen noch etwas unterentwickelt. Fünf Jahre warten lohnt sich auf jeden Fall.

## Flight D

2001 Abreu Cabernet Sauvignon Thorevilos	20/20	tr - 2035
2002 Abreu Cabernet Sauvignon Thorevilos	-/-	
2004 Robert Foley Vineyards Claret	18.5+/20	tr - 2040
2001 Robert Foley Vineyards Claret	19.5/20	tr - 2035
2002 Peter Michael Winery Les Pavots	19+/20	tr - 2035

**2001 Abreu Cabernet Sauvignon Thorevilos** ist ein gigantischer Wein und schafft auch heute wieder (nach der 2001 Five Star Vintages Series im Frühling 2013) die Höchstnote. Beeindruckendes, dichtes Bouquet. Konzentriert Creme Cassis, Zedern, Espresso. Absolut edler Körper. Alles ist an der richtigen Stelle. Füllig, aber trotzdem nicht überladen. Wunderbare Balance und Länge. Ein Traumwein par excellence! Leider kränkelte der Zwillingsjahrgang 2002, wirkte irgendwie überlagert und dumpf. Deshalb bleibt uns nichts anderes übrig, als sich auf die nächste Flasche zu freuen und mit meiner Notiz vom Juni 2012 anlässlich „Ten Years after - California 2002“, vorlieb zu nehmen:

### [2002 Abreu Cabernet Sauvignon Thorevilos](#)

St Helena Napa Valley / 90% CS, 10% CF / 7'000 Bt / 100 Parker / 500 – 600 /

Pupur violette, extrem dunkel; defensiv schwarzbeerig. Cassis, Brombeer, Eukalyptus. Schöne Gewürznote. Der Wein packt im Gaumen richtig zu. Es ist alles vorhanden, viel Stoff, viel Frucht, geschmeidige Tannine, tolle Säure. Der Abgang endet sehr lang und anhaltend. Ein Napa Konzentrat! Absolut faszinierender Wein, dessen Höhepunkt aber erst in fünf bis zehn Jahren erreicht sein dürfte. Die verlockenden 100 Punkte sind leider auch immer eine Gefahr, dass solche Weine zu jung getrunken werden.

19.5+/20 trinken 2018 - 2045

Toll dafür die beiden Foley Blends! **2004 Robert Foley Vineyards Claret** (90% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot). Junge, primärfruchtige Nase. Schwarz- und blaubeerig. Mineralisch, etwas schwarze Schokolade. Breit ausladend. Sehr gutes Gerippe, dicht und lang im Abgang. Langsam beginnende Trinkreife. Optimal wird er in fünf bis zehn Jahren sein. Jetzt schon nahezu ein perfekter Weltklassewein ist **2001 Robert Foley Vineyards Claret** (80% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot). Schon mehrmals im Glas und immer auf diesem atemberaubenden Niveau. Etwas defensiver in der Nase als der 2004er. Scheint sich ein wenig zu verschliessen. Dunkelbeerig, ungemein schönes Toasting. Mittelschwere, elegante Statur. Ein absolut bezaubernder Wein. Da war man gut bedient vor Parkers Hochstufung auf 99 Punkte noch nachzukaufen...

Der 1999er Claret von Foley gewann übrigens die American Beauty 2011 und der 2001er die Premiere von American Belle ([www.bestbottle.ch](http://www.bestbottle.ch)). Rockmusiker Bob Foley sorgt also für Stimmung bei den Schweizer Napa Fans.

Immer wieder ein gern gesehener Gast auf US Best Bottles und Anwärter auf die Spitzenplätze ist **2002 Peter Michael Winery Les Pavots**. (62% Cabernet Sauvignon, 17% Cabernet Franc, 16% Merlot und 5% Petit Verdot) Immer noch sehr jung. Mineralisch, Brombeeren, Asche, Lakritze. Im Gaumen viel Stoff und Länge. Trinkt sich jetzt schon wunderbar, kann sogar noch zulegen. Lange dekantieren.

## Flight E

2005 Joseph Phelps Insignia Proprietary Red Wine	18+/20	2020 - 40
2007 Bryant Family Vineyard Cabernet Sauvignon	18.5+/20	2020 - 50
2005 Araujo Estate Cabernet Sauvignon Eisele Vineyard	19+/20	2020 - 50
2007 Kapcsandy Family Winery State Lane Vineyard	19+/20	2020 - 50
2006 Colgin IX Proprietary Red Estate	18+/20	2020 - 50

---

Ich wagte es wieder mal einen sehr junger Flight einzubauen. Grundsätzlich tendieren American Beauty Fans zu reifen Kaliforniern. Das ist eine Alterserscheinung im positiven Sinn und ein normaler Entwicklungsschritt von erfahrenen Weingenießern. Trotzdem macht es Sinn, auch mal einen grossen Wein aus einem Spitzenjahrgang in seiner jungen Phase zu probieren. Dabei erinnere ich mich oft an René Gabriels Aussage: „Ein grosser Wein ist immer ein grosser Wein, egal in welchem Alter“.

**2005 Joseph Phelps Insignia** war ziemlich stark in sich zusammengezogen und wirkt konzentriert, jung und wild. Cassis, Brombeeren und Pflaumen. Mineralische, erdige Aromen im Hintergrund. **2007 Bryant Family Vineyard** ist ein 100% reiner, massiver Cabernet mit immensem Potential und Luft nach oben. Sehr frisches, fruchtiges Bouquet. Dunkle Beeren, blumige Aromen, Kalk und Lakritze. Im Gaumen dicht verwoben und füllig. Ein rarer Kultwein in einer jährlichen Auflage von nur 1000 Kisten. Im Frühling 2016 erleben wir sämtliche je produzierten Jahrgänge dieser schmucken [Winery am Pritchard Hill](#). Ich beginn mich schon mal zu freuen...

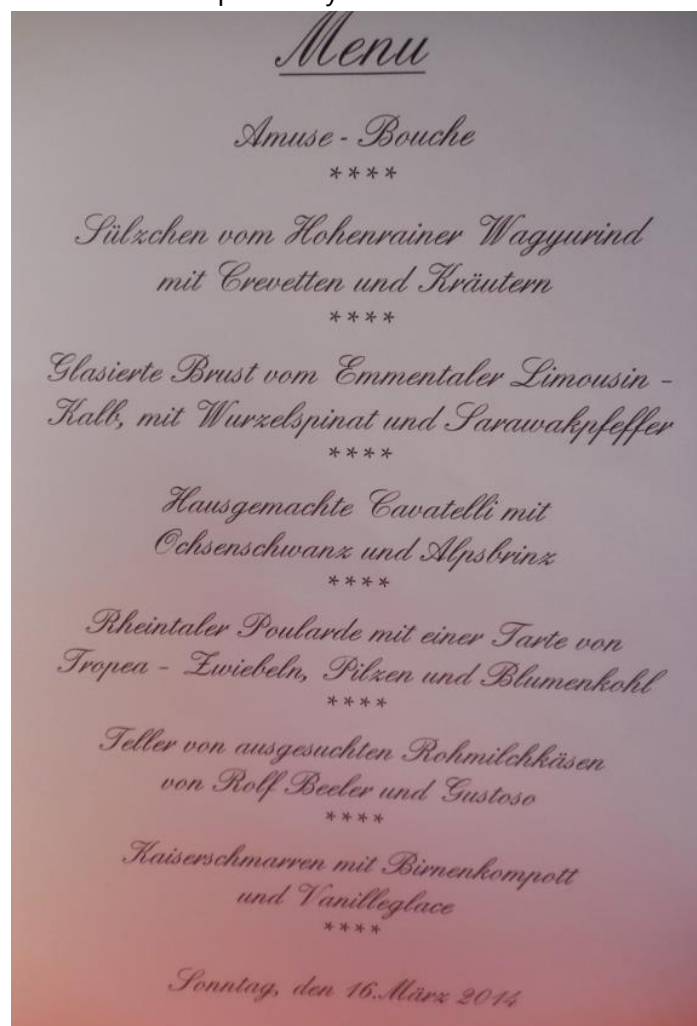
Natürlich war es auch für **2005 Araujo Estate Eisele Vineyard** zu früh für den Korkenzieher. Der Wein zeigt eine geniale Statur. Offensives, dunkelbeeriges, mineralisches Bouquet. Darunter fast „rhônehafte“ Wildfleisch Noten und Pfeffer. Geschmeidig, süß, viel Lakritze und Rauch. Zeigt grossartiges Potential und entwickelt sich ähnlich dem 2002er.



American Beauty Premiere für den Newcomer und Ueberfliegerwein **2007 Kapcsandy Family Winery State Lane Vineyard**. Der ungarische Einwanderer und Bauunternehmer Lou Kapcsandy erfüllte seinen amerikanischen Traum. Uebernahm Anfangs 2000 den State Lane Vineyard in Yountville von Beringer. Obwohl Beringer einen Grossteil dieser Trauben für ihren Private Reserve verwendeten, pflanzte Kapcsandy alles neu an. Helen Turley übernahm die önologische Verantwortung. Bevor Lou 2005 sich seine eigene Winery gönnte, wurde der Wein auf Martinelli ausgebaut. Der 2007er war erst der vierte Jahrgang von State Lane Vineyard (zirka 450 Kisten)

und von Parker mit 100 Punkten geadelt. An der Napa Valley Auktion im Februar dieses Jahres wurde sein 2012er für 750 Dollar die Flasche zugeschlagen. So geht das! Der Wein ist enorm dunkel. Barrique Aromen sind im Vordergrund. Espresso, Kamin, Rauch. Defensive dunkelbeerige Aromen. Beginnt mit mittlerer Intensität und breitet seine Aromenvielfalt dann laufend aus. Grossartige Länge. Toll gemachter Wein. Auf dem Weg zur Legende.

Völlig primärfruchtig, extrovertiert und wild zeigt sich **2006 Colgin IX** (66% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 8% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot). Viel Cassis, Lakritze, Lavendel, Himbeeren, Minze und Gewürze. Es kommt extrem viel Druck aus der Tiefe. Wer den Wein aufgrund der 100 Parkerpunkte jetzt schon probiert, wird leicht enttäuscht sein, da er noch zu universell wirkt. Die wahre Grösse dieses IX erleben wir ungefähr an American Beauty 25! Wir sehen uns.



## Tagessieger / Publikumswertung

1. 1975 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard (Eugen Haefliger) 98.4 Punkte
2. 1991 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard (Sven Fischer) 97.3 Punkte
3. 1995 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch (Thomas Hess) 96.5 Punkte



C2	1975 Heitz Marthas Vineyard	98.4
C5	1991 Heitz Marthas Vineyard	97.3
B2	1995 Abreu Madrona Ranch	96.5
B4	1994 Colgin Herb Lamb	96.3
B5	1995 Colgin Herb Lamb	96.2
B1	1994 Abreu Madrona Ranch	96.1
C1	1997 Heitz Marthas Vineyard	95.8
E3	2005 Araujo Eisele Vineyard	95.2
C4	2002 Heitz Marthas Vineyard	94.9
D5	2002 Peter Michael Les Pavots	94.9
D4	2001 Robert Foley Claret	94.5
E1	2005 Phelps Insignia	94.3
E5	2006 Colgin IX	94.0
E4	2007 Kaps candy	93.8
D1	2001 Abreu Thorvillos	93.6
A3	1997 Lokoya Diamond Mountain	93.5
E2	2007 Bryant Family	93.0
A2	1997 Lokoya Rutherford	92.3
D3	2004 Robert Foley Claret	92.3
A1	1997 Lokoya Mount Veeder	92.0
A4	1997 Lokoya Howell Mountain	91.5
C3	1985 Heitz Marthas Vineyard	
D2	2002 Abreu Thorvillos	
B3	1995 Shafer Hillside Select	

März 2014; Sebastian Schwander (MYBESTWINE.CH)



# Hall of Fame

## 2008

1994 Harlan Estate Red Wine  
1994 Colgin Cabernet Sauvignon Herb Lamb Vineyard  
1986 Joseph Phelps Insignia

## 2009

1994 Bryant Family Vineyard Cabernet Sauvignon  
1992 Caymus Cabernet Sauvignon Special Selection  
1997 Ridge Monte Bello

## 2010

1994 Dominus Red Wine  
1994 Peter Michael Winery Les Pavots  
1998 Araujo Estate Cabernet Sauvignon Eisele Vineyard

## 2011

1999 Robert Foley Vineyards Claret  
2004 Shafer Vineyards Cabernet Sauvignon Hillside Select  
1995 Colgin Cabernet Sauvignon Herb Lamb Vineyard

## 2012

2001 Pride Mountain Vineyards Reserve Claret  
1999 Etude Cabernet Sauvignon  
2002 Joseph Phelps Insignia

**2013**

2002 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch  
2001 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch  
2002 Araujo Estate Cabernet Sauvignon Eisele Vineyard

**2014**

1975 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard  
1991 Heitz Cabernet Sauvignon Martha's Vineyard  
1995 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch